

lung erfolgte. Die Meldungen aus dem benachbarten Bayern über die Verstädterung der W. und deren Übergang von der Kolonie- zur Einzelbrut (Wüst, mündl.) und aus der Schweiz, wo in den vierziger Jahren auch noch Ausbreitungstendenzen festgestellt wurden, lassen noch manche Überraschung erwarten.

Literaturnachweis:

Corti, Ulrich, A.: Die Brutvögel der deutschen und österreichischen Alpenzone. Chur (Bischofberger & Co.) 1959.

Huber, Jakob: Einiges von der Wacholderdrossel als Brutvogel im Gebiet des Sempacher Sees. — In: Der ornithologische Beobachter, Heft 5, Seite 45—47. Bern, 1941.

Prem, Fritz: Ornithologisches aus der Gegend von Kufstein. — In: Veröffentlichungen des Museum Ferdinandeum in Innsbruck, 11, Seite 13—37, Innsbruck 1931.

Walde, Kurt — Neugebauer, Hugo: Tiroler Vogelbuch. Innsbruck (Mar. Vereinsbuchhandlung), 1936.

---

Anschrift des Verfassers:  
Helmut Kohler, 6020 Innsbruck,  
Wördlestraße 15

### Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*)-Invasion Winter 1965/66

In einer eigenen Nummer von „monticola“ soll eine zusammenfassende Darstellung der diesjährigen Seidenschwanz-Invasion in den Alpenländern erscheinen. Die Schriftleitung bittet daher um diesbezügliche Beiträge bis Ende April 1966. Die Meldungen sollen, um einen möglichst klaren Überblick über die Invasion zu bekommen, folgende Angaben enthalten:

1. Ort und Datum der Beobachtung; Anzahl der beobachteten Stücke; Dauer des Aufenthaltes an einem bestimmten Ort.
2. Kurze Biotopbeschreibung des Beobachtungsgebietes.
3. Aufgenommene Nahrung.
4. Traten Seidenschwänze in Gesellschaft mit Bergfinken oder anderen Arten auf?

5. Letzte Frühjahrsbeobachtungen.

6. Schlafplätze.

Die „Vogelkundlichen Berichte und Informationen, Ausgabe Oberösterreich“, Folge 58, November 1965 (vervielfältigt), enthalten bereits eine kurze Mitteilung über Beobachtung von Seidenschwänzen bei Linz/Oberösterreich und eine Zusammenstellung der während der letzten acht Winter erfolgten Invasionen. Demnach erfolgen diese in der Regel alle zwei Jahre. Es wäre daher interessant, bei der Meldung über die diesjährige Invasion in den Alpenländern auch Angaben über frühere Beobachtungen anzuschließen.

Die Schriftleitung muß sich jedoch das Recht vorbehalten, notfalls Beiträge aus nahe zusammenliegenden Gebieten zusammenzufassen.

Niederwollgruber

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monticola](#)

Jahr/Year: 1966-1968

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Niederwolfsgruber Franz

Artikel/Article: [Seidenschwanz \(\*Bombycilla garrulus\*\)-Invasion Winter 1956/66.  
\[10\]\(#\)](#)